

1

1562 [Februar 20.], Freitag vor Reminiscere

INSTRUKTION [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN DER AM 19. FEBRUAR 1562
IN LUZERN BEGONNENEN KONFERENZ DER VII KATH. ORTE]¹
FÜR JOHANN MELCHIOR LUSSI ALS GESANDTER ANS KONZIL
VON TRIENT²

s. Mayer/Trient I 55-56

Nach dem Einleitungssatz fehlt bei Mayer folgende Passage: "Thuen Khund aller Männiglichen Mit disem brieff, alss dan der hochwirdig ... Johann Antonius Vulpius [=Volpe] Bischoff Zu Chum [=Como], alss ein gesander [=Nuntius] unsers allerheiligisten ... Vatters ... Pij des Namens Vierthen Pabsts, und des heiligen apostolischen stuehlss etc. uns und anderen Unsern Eidgnosen undt Zu gewandten uff gemeinen und sonderen Tagsatzungen geöffnet, wür Päpstliche heiligkeith auss göttlichen Vätterlichen Eyffer Undt schuldiger Pflicht, Jhres allerheiligsten amts sich bedacht undt Entschlossen durch ein allgemeine Christenlich concilium ein ganze Christenheith, Zu fridt, rueh und Einnichkeith eines wahren Christlichen glaubens Zu Bringen und dassselbig Jn der statt Trient zu halten angesehen und in aller Christenheith Verkhinden und aussruoffen lassen, darzue auch die obristen christlichen Fürsten und herren bewilliget, die weill dann wür gewilliget haben, unss alss gehorsamme Kinder und schirmer ...".

1) s. EA IV 2, 198 (Nr. 151). Stadt und Amt Zug war dabei durch Jakob Schell vertreten.

2) s. ebenda 198 i

Kopie, vom Zuger Stadtschreiber Johann Peter Philipp Landtwing von vor 1763, eventuell für Beat Fidel Zurlaubens "Nobiliaire Suisse" erstellt. - AH 90, 9-10

2

[v. 1799]

NOTIZEN¹ [VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN] ÜBER DIE HERKUNFT DER FAMILIE ZURLAUBEN, FREIHERREN VON THURN UND GESTELenburg

[1.] Peter II. [richtig V.] von Thurn und Gestelenburg: s. Moréri X 2. Supplément 72 Nr. VII

Obwohl die Fakten in AH 90/2 und in Moréri nicht in allen Teilen übereinstimmen, wird hier wie auch beim unten genannten Balthasar von Thurn und Gestelenburg auf eine Auflistung der Abweichungen